

Nr. 127
Okt.- Nov. 2021

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

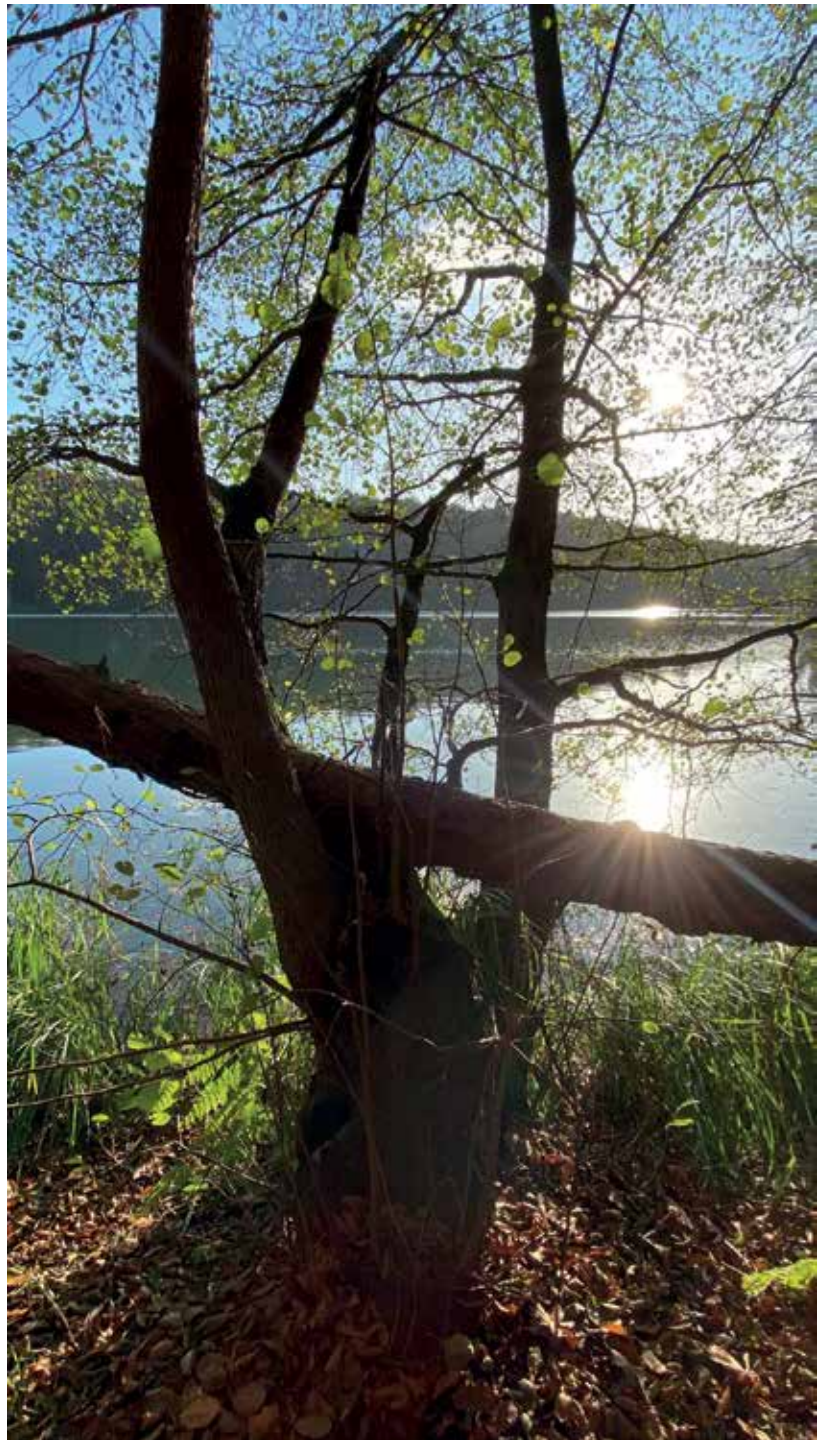


Foto: Noreen Jesse

**„Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum
und lass mich Wurzel treiben.“**

Evangelisches Gesangbuch, Nummer 503,14

Seite 5

**Bienenfreundliche
Kirche**

Seite 6

**„Finden Sie Luther!“
- das Escape-Spiel**

Seite 11

**3. Advent: Orgel-
weihe in Sicht!**

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO: Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Sybillie Lübcke, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Nicole Fuhrmann, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thimo Neumann, Tel.: 85688-16 oder 0176-80184411
 E-Mail: neumann@kg-moelln.de
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: battige@kg-moelln.de

PASTORENTEAM

Pastorin Franziska Nagel, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: nagel@kg-moelln.de
Pastorin Carola Scherf, Tel.: 0176-19790258 (Vertretung)
 E-Mail: cscherf@kirche-ll.de
Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 E-Mail: pastorin-lage@kg-moelln.de
Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3, E-Mail: pastor-lage@kg-moelln.de
Pastorin Eva Sonny-Lagies, Tel.: 842373
 Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13
 E-Mail: sonny-lagies@kg-moelln.de
Pastorin Kerstin Engel-Runge,
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023
 Kalandsbreite 4, E-Mail: kerstinengelrunge@gmail.com

JUGENDARBEIT

Diakonin Catarina Krause, Tel.: 0162-7072234
 E-Mail: ckrause@kirche-ll.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 8383734 und 836302
 Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 30
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482
 Öffnungszeiten:
 (Di.: 11-16 Uhr, bitte vorab telefonisch nachfragen)
 Mi. - Sa.: 11-16 Uhr. Sonntags 9.30-12.30 und 13-16 Uhr
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Herbst und Erntezeit und damit Gelegenheit, auf das Jahr zurückzublicken und sich für den Winter einzurichten.

Die Gedanken aus der Redaktion betreffen in dieser Ausgabe die eigene Arbeit am Gemeindebrief. Seit vielen Jahren stellen wir den Möllner Kirchenspiegel mit viel Energie und Freude für Sie zusammen. In diesen Wochen und Monaten müssen wir uns zunehmend die Frage stellen, wie lange wir das noch können. Da ist zum einen die persönliche zeitliche Belastung unseres Redaktionsteams. Zum anderen sind da aber auch die Kosten des Gemeindebriefes von etwa 3500 EUR im Jahr. Ob wir diesen Betrag als Gemeinde in Zukunft noch aufbringen können, wenn wir andererseits Mindereinnahmen von etwa 25% verkraften müssen, das wird der Kirchengemeinderat diskutieren.

Im Augenblick denken wir über die Umstellung des Kirchenspiegels auf einen digitalen Newsletter, eine Verlagerung auf die Homepage oder eine veränderte Auflage und Verteilung nach. Auch ein regional gestalteter Gemeindebrief mit der Kirchengemeinde Breitenfelde wird angedacht.

Sollten Sie Ideen oder Anregungen für uns haben, sind wir für Ihre Gedanken dankbar!

Bleiben Sie gesund und behütet!

Im Namen der ganzen Redaktion

Ihr *Pastor Mattias Lage*

Pia & Paullich:

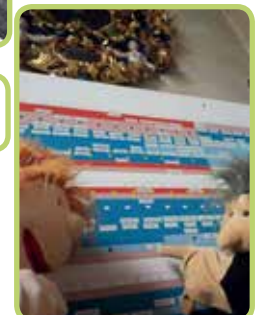
„Oh, wie schön, dass die Orgel bald wieder erklingt!“

von Marie & Moritz

„Schau mal, Paullich, diese Pfeifen... wollen wir nicht eine Pfeifenpatenschaft übernehmen?“



„Hier, wo der blaue Punkt ist, kommen unsere Namen hin.“



„Die Sifflöte 1 1/3, f' ist jetzt „unsere“!“

Angedacht

„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen...“

...der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.

Und was er macht, gerät wohl.“ Psalm 1,3

Im Polleysaal sitzen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem großen Kreis. Etwas angespannt nehmen sie alles auf, aufmerksame Blicke. Es ist die erste Stunde. Das ist aufregend. In der Mitte liegen Tücher. Ein Bild aus

Stoff. Eine grüne Kugel und ein langer brauner Stamm. „*Ein Baum! Das ist ein Baum!*“, flüstert ein Junge mehr zu sich selbst, als zu seinem Kumpel neben ihm.

„*Ihr alle seid wie ein Baum.*“, sage ich in die Runde. „*Ein Baum wird gepflanzt, er wächst und irgendwann verwelkt er. Eure Konfizeit*

beginnt heute. Sie wird sozusagen gepflanzt. Dann wachsen wir gemeinsam. Wir lernen miteinander, stellen Fragen, versuchen, einander Antworten zu geben. Vielleicht ist jedes unserer Treffen so etwas wie ein Jahresring. Mit Eurer Konfirmation endet dieser gemeinsame Weg. Hoffentlich haben dann viele von Euch Lust, hier in der Gemeinde weiter mitzumachen, dann bekommt dieser Baum gewissermaßen kleine Ableger...“

Ein Baum braucht Blätter, um leben zu können, er bringt Früchte und manchmal wird er von Schädlingen bedroht. Die Konfis schreiben auf kleine Würmer aus Papier, was sie „würmen“ würde in der Konfizeit, was der Gruppe schaden könnte. Sie formulieren, was nicht vorkommen soll. Auf Blätter schreiben sie Regeln, die wir brauchen, damit alles gut klappt. Auf die Früchte kommt das, was sie sich für ihre Konfizeit wünschen. Tolle Dinge fassen sie in Worte: „Keiner soll ausgeschlossen werden.“, steht auf einem Wurm. „Achtsam miteinander umgehen.“, steht auf einem Blatt. Und ganz viele Apfel- und Birnenblätter sind beschrieben mit „neue Freundschaften“, „Spaß“, „eine schöne Zeit“, „etwas über Gott erfahren“. Vielleicht liegt es am Herbst, in dem das Licht der Sonne so besonders durch die Blätter der Bäume leuchtet, dass das Bild

des Baumes für mich zum Sinnbild des Lebens wird. Im Herbst wird geerntet und wir feiern Erntedank. Der Herbst ist die Zeit innezuhalten und darüber nachzudenken, was die Früchte meines eigenen Lebens sind. Mir kommt auch in den Sinn, was ich brauche, damit ich atmen kann wie der Baum. Ich kann mir ebenfalls klarmachen, was ich vermeiden muss und möchte, damit ich weiterhin leben kann.

„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen.“ Ich wünsche uns allen, dass wir unsere eigenen Wurzeln spüren. Gerade diese vergangenen Monate fühlen sich durch die Unsicherheit der Pandemie oft genug geradezu haltlos an.

Ich glaube, dass unsere Wurzeln in Gott gründen, der uns das Leben schenkt und der es auch in seiner Hand hält. Er gibt uns das, was wir zum Leben brauchen.

Das ist das Vertrauen darauf, dass Gott uns liebevoll anblickt und wir unendlich wertvoll sind in seinen Augen. Oft sind es Menschen an unserer Seite, die zu unseren Wasserbächen werden und zu Boten dieses Vertrauens, deren aufmunternder Blick, Mitaushalten oder gute Worte wie Nahrung für Herz und Seele sind.

„Der ist wie ein Baum, (...) der seine Frucht bringt zu seiner Zeit.“ So wird unser Leben Früchte tragen. Sie sind Geschenke Gottes. Nicht wir selbst müssen diese Früchte hervorbringen. Das tut er, der uns gepflanzt hat an den Wasserbächen.

Ihr Pastor Matthias Lage

P.S.: Und wenn Sie mögen, schreiben Sie doch auch für sich einmal auf, was Sie zum Leben brauchen (Blätter), das, was Sie vermeiden sollten (Würmer) und was die Früchte ihres Lebens sind (Äpfel / Birnen). Wie bei den Konfis kommt bestimmt viel Gutes zusammen.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzende Hilke Lage (Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV), Jochim-Polley-Platz 9, 23879 Mölln (Redaktions-sitz).

Erscheinungsweise: 4x/Jahr; kostenlose Verteilung; an alle Möllner Haushalte

Auflage: 11.000

Vertrieb: Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion, Layout und Anzeigen: Silke Fließbach, Joachim Lindau und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 128: 30. Oktober 2021.

Die Ausgabe erscheint Anfang Dezember 2021.

Aus dem Kirchengemeinderat:

Regionalisierung und Orgelsanierung

Der Kirchengemeinderat nimmt die nächsten 10 Jahre in den Blick

Wir freuen uns, dass Pastorin Franziska Nagel nach der Elternzeit ihre Arbeit in unserer Gemeinde wieder aufgenommen hat! Herzlich willkommen zurück! Zugleich wird Vertretungspastorin Carola Scherf unser Pfarrteam voraussichtlich noch bis Mitte November verstärken. Auch darüber freuen wir uns sehr!

Die Pandemie prägt unser Gemeindeleben weiterhin: Angesichts der steigenden Impfquote feiern wir Gottesdienste in unseren beiden Kirchen. Sofern die kreisweite Inzidenz sieben Tage in Folge über 50 liegt, tritt für den Gottesdienstbesuch die „3G-Regel“ in Kraft, so hat es der Kirchengemeinderat in seiner August-Sitzung beschlossen. Zum Zeitpunkt der Abfassung, Anfang September, ist das bereits der Fall. Gottesdienstteilnehmende sowie kirchliche Mitarbeitende müssen dann entweder vollständig geimpft bzw. genesen sein und darüber gültige Nachweise vorlegen oder einen negativen Antigentest (nicht älter als 24 Stunden) bzw. einen negativen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen. Ausgenommen sind Personen, die sich aus medizinischen Gründen nachweislich nicht impfen lassen können, Kinder bis 7 Jahre sowie Schüler:innen, die in der Schule regelmäßig getestet werden.

Bei einer Inzidenz von 200 und darüber werden die Gottesdienste nach derzeitigem Stand wieder ausgesetzt. Für Gottesdienste im Freien, für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Chören, im Familienzentrum etc. gelten gesonderte Schutzkonzepte.

Die Orgelsanierung ist in ihre letzte Phase eingetreten: Die Pfeifen

werden wieder eingebaut und intoniert, wofür die Orgelbauer absolute Ruhe benötigen. Der KGR bittet um Verständnis, dass in diesen Wochen die Kirche nur eingeschränkt zugänglich ist. Wir blicken mit großer Vorfreude auf das Einweihungswochenende am 3. Advent, dessen vielfältiges Programm für alle Altersstufen mit viel Begeisterung und großem persönlichen Einsatz durch ein Team aus Orgelbauverein und Kirchengemeinde vorbereitet wird.

Im Rahmen des Regionalisierungsprozesses sind die Kirchengemeinden aufgefordert, ein gemeinsames Gebäudekonzept zu erarbeiten. Dabei steht nunmehr die Frage im Vordergrund, welche Gebäude unserer Kirchengemeinde im Jahr 2030 für die Region von Bedeutung sind und baulich unterhalten werden können. Zu erwarten ist, dass es in Zukunft kaum noch finanzielle Unterstützung des Kirchenkreises bei baulichen Maßnahmen geben wird.

Pastorin Hilke Lage

Anzeige

Tag- und Nachruf:
04542 - 2789

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Konzerte in der St. Nicolai-Kirche

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert für unsere Scherer-Bünting-Orgel: Samstag, 13.11. um 17 Uhr in der St. Nicolai-Kirche. Franziska Finckh an der Viola da Gamba musiziert Werke französischer Barockmusik.

In Planung:

Sa, 27.11., 17 Uhr: Konzert mit dem Gospelchor „Come and Sing“, Ltg. Kantor Thimo Neumann - Eintritt: 12-6 EUR zzgl. Vorverkaufsgebühr

Sa, 4.12., 17 Uhr: Konzert mit dem Nicolaichor, Ltg. Kantor Thimo Neumann - Eintritt: 16-10 EUR zzgl. Vorverkaufsgebühr

Fr., 10. bis So., 12.12.: Großes Einweihungswochenende der Scherer-Bünting-Orgel

So, 19.12., 16 Uhr: Lichterkirche

Fr. 31.12., 22.15 Uhr: Stummfilm & Orgel - Live Improvisation.

Thimo Neumann



Klimaschutz vor unserer (Kirchen-)Tür:



Es geht weiter!

Bienenfreundlichere Grünflächen an der St. Nicolai-Kirche



Nach langer pandemiebedingter Pause und allgemeiner Verunsicherung darüber, was angesichts der verordneten Einschränkungen an gemeinsamer Aktivität überhaupt möglich ist, hat unser Projekt „Bienenfreundlichere Gestaltung der Grünflächen um die St. Nicolai-Kirche“ wieder an Fahrt gewonnen.

Als Kleingruppe haben wir uns

nach Absprache mit Herrn Fischer (Gebäudemanagement der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln) an die Arbeit gemacht.

Zunächst wurde damit begonnen, an der Seite zur Marktstraße die kleine Mauer aus Feldsteinen, die das abschüssige Gelände zum Kiesweg stützt, zu richten. Einige Steine mussten gegen größere, die Herr Fischer freundlicherweise organisiert hatte, ausgetauscht werden. Zuletzt wurde auch das vordere sehr abschüssige Blumenbeet terrassenförmig und in der Verlängerung die Beeteinfassung mit kleineren Feldsteinen gestaltet. Einige kleine Polsterstauden haben wir bereits gepflanzt. Der größere Teil der Pflanzungen soll im Herbst vorgenommen werden. Unser Ziel ist eine möglichst dichte Bepflanzung, so dass nur noch wenig nackter Erdboden sichtbar bleibt. Jeder bepflanzte Quadratmeter Erdboden trägt zum Klimaschutz bei und ein gut durchwur-

zeltes Erdreich ist zudem besser vor Abtragung geschützt. Da der begrünete Bereich um die Kirche herum schattig ist, müssen wir auf Pflanzen zurückgreifen, die wenig Licht benötigen. Konkurrierende Wildkräuter sind willkommen und werden in ihrem Wachstum lediglich in Grenzen gehalten. So haben Wildstauden wie Taubnessel, Ehrenpreis, Storchschnabel usw. durchaus ihren Platz im Blumenbeet.

Der Hang auf der Westseite zum Ziegenmarkt hin wurde bereits im zeitigen Frühjahr mit Wildrosen bepflanzt. Vor kurzem wurden diese mit Rindenmulch versorgt, der die jungen Pflanzen vor der Austrocknung schützen soll.

Auf der nach Norden ausgerichteten Wiese wurde der Boden etwas aufgelockert und mit schattenverträglichen Wildblumensamen bestreut. Die Blumen sollen Insekten und nach der Blüte den Wildvögeln als Futterquelle zur

Verfügung stehen. Wichtig ist, dass in Zukunft auf das regelmäßige Kurzmähen an dieser Stelle verzichtet wird.

Im Augenblick überwiegen noch Löwenzahn und Klee, doch allmählich zeigen sich stellenweise auch schon Glockenblumen, Heidegünsel, Buchweizen, einige kleine Kornblumen und Schafgarbe. Vermutlich wird es sich erst im nächsten Jahr zeigen, welche Arten sich etablieren konnten.

Charlotte Christ

Anzeige



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Finden Sie Luther!

Lust, in die Zeit der Reformation einzutauchen?

Lust, gemeinsam mit anderen knifflige Rätsel zu lösen?

Lust, Schlösser zu knacken?

Dann ist der Luther Escape Game Day in der St. Nicolai-Kirche am 30. Oktober 2021 genau das Richtige! Diakonin Catarina Krause, die Jugendgruppenleiter:innen Elisa Jäger, Eva Motten und Max Oesterreich und Vikarin Diana Henschen haben gemeinsam ein kurzweiliges Gruppenspiel erarbeitet. Hierbei muss ein Team gemeinsam an unterschiedlichen Orten in der Kirche verschiedene Rätsel lösen. Gespielt wird gegen die Zeit.

Worum geht es?

Wir schreiben das Jahr 1521. Luther stand gerade auf dem Reichstag in Worms Rede und Antwort und hat seine Thesen nicht widerrufen.

Papst Leo ist erzürnt. Luther wird aus der Kirche verbannt und für rechtlos erklärt, das bedeutet, dass er um sein Leben fürchten muss.

Kurfürst Friedrich der Weise möchte Luther aber beschützen. Hierzu braucht er Eure Hilfe. Könnt Ihr Luther auf seinem Weg von Worms nach Hause aufspüren und entführen, um ihn auf

der Wartburg in Sicherheit zu bringen?

Luther ist nicht leicht zu finden. Ihr müsst Euch erst auf seine Spuren begeben und die Vergangenheit erforschen, um seinen Aufenthaltsort ausfindig machen zu können.

Das Spiel dauert ca. 60 min und ist für das Alter 10-99 ausgelegt. Es kann altersübergreifend von Familien, mit Arbeitskollegen oder mit Freunden gespielt werden. Anmelden können sich Gruppen mit maximal 6 Spieler:innen. Sollten Sie keine Mitspieler:innen finden, können Sie sich auch einzeln anmelden. Sollte es genügend Einzelanmeldungen geben, kann eine gemischte Gruppe an den Start gehen.

Das Team, das die Aufgaben in der kürzesten Zeit schafft, wird gesondert geehrt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden für die Jugendarbeit werden nicht abgelehnt.

Teilnehmende müssen bei der Veranstaltung nachweisen, dass sie entweder vollständig geimpft, genesen oder getestet sind.

Anmeldungen per E-Mail an vikarin@kg-moelln.de.

Bitte geben Sie von allen Mitspieler:innen Name, Adresse und Geburtsdatum an und ein gewünschtes Zeitfenster:

10 Uhr, 11.30 Uhr, 13 Uhr, 14.30 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr und 20.30 Uhr.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Sie erhalten per E-Mail eine Zu- oder Absage.

Diana Henschen

Anzeige



Herzlich Willkommen, Konfis!

Herzlich Willkommen an die neuen Konfis der Kirchengemeinde!

Nach den Sommerferien sind knapp 60 Jugendliche in ihre Konfizeit gestartet. Nachdem sich die Konfis schon einmal in ihren Kleingruppen - oder eher Großgruppen mit ca. 30 Jugendlichen - beschnuppern konnten, haben wir beide Gruppen zu einem Begrüßungsgottesdienst in die St. Nicolai-Kirche eingeladen.

Zu Anfang trauten sich die Konfis noch gar nicht recht in die Kirche, sodass auf dem Kirchberg ziemliches Treiben herrschte. Einige spielten Fangen, andere machten noch schnell ihre Hausaufgaben, andere kamen schon miteinander ins Gespräch, andere warteten noch etwas schüchtern ab. Aber was für ein cooles Bild, die Kirche kann auch ganz schön lebendig sein und endlich können wir uns wieder in großer Runde sehen, fast schon ein bisschen Normalität.

An der Kirchentür nahmen wir die Konfis dann in Empfang und sie durften auf unserem Konfi-Schiff einchecken. Das Staunen der Konfis war ganz schön groß, als sie den großen Mast, samt Segel im Mittelgang der Kirche erblickten. So wie eben auf einem richtigen Schiff. Um den Schiffscharakter noch ein bisschen deutlicher zu machen, wurden Gruppenfahnen gestaltet und bunte Wimpel beschrieben. Wir haben die Konfis gefragt, was sie sich wünschen, damit sie auf unserem Konfi-Schiff gerne mitfahren möchten. Was es braucht, dass es eine gute Reise werden kann. Und ob es Dinge gibt, die sie gerne in die Gruppe einbringen möchten. Ein paar Blitzlichter:

- zuhören, ausreden lassen
- respektvoller Umgang
- Zeit nehmen

- Vertrauen
- an Absprachen halten
- kein Streit
- Ich spiele ein paar Instrumente
- Ich kann gut zuhören
- Ich sehe, wenn es jemandem nicht so gut geht, dann spreche ich mit ihm
- Ich bin sportlich
- Ich bin gerne kreativ, male sehr gerne.

Eine ziemlich bunte und vielfältige Schiffsmannschaft, die sich gemeinsam mit uns auf den Weg macht.

Doch die wunderbare Idylle wurde ein bisschen gehemmt. Durch die Erzählung der Sturmstillung und die hervorragende Verklammerung der Konfis mit verschiedenen Instrumenten wurde schnell deutlich: Die See kann noch so ruhig sein, aus dem Nichts kann ziemlich schnell und heftig auch ein Sturm aufziehen. Doch gerade dann ist es gut, wenn man sich wieder an sein Gepäck erinnert: Was bringen wir eigentlich alles mit? Und wenn da alles aufgebraucht ist, dann gibt es da ja noch Gott, der für uns sorgt. In der Geschichte ist es Jesus, der dem Sturm befiehlt, aufzuhören, der die Jünger noch einmal daran erinnert, dass sie ihm vertrauen können, wenn sie nicht mehr weiter wissen. Wenn sie Angst haben, dann können sie sich gewiss sein, dass er bzw. Gott für sie da ist. Dann kann ihnen nichts mehr passieren. An unserem großen Mast in der Kirche hing ein großes Segel mit dem Vers „Soviel du brauchst!“ (2. Mose 16,18). Dieser Vers stammt zwar aus dem Alten Testament, unterstreicht aber trotzdem noch einmal die Botschaft der Sturmstillung, die ja im Neuen Testament steht. Und mehr Worte braucht es gar nicht. Wir



können einfach darauf vertrauen, dass Gott uns so viel gibt, wie wir brauchen. Uns ist aber auch klar, dass man so ein Vertrauen nicht einfach von heute auf morgen haben kann, daher freuen wir uns, dass wir die neuen Konfis auf ihrer Reise begleiten können und dürfen, dass wir ihnen von unserem Vertrauen auf Gott erzählen können, dass sie begreifen, erleben und erfahren, was es bedeutet.

Wir sind gespannt, wie sich unsere Reise entwickelt. Ob wir eher gemütlich auf einem Kreuzfahrtschiff unterwegs sind und das Schiff nicht verlassen, ob es eine Wildwasserkanufahrt wird mit viel Aktion und ganz viel Teamgeist, ob es eine ruhige, andächtige Pilgerreise wird oder eine Expedition in fremde Gefilde mit ganz viel Wissensdurst. Wir freuen uns auf die Reise mit euch, liebe Konfis. Herzlich Willkommen.

Liebe Gemeinde, für die Konfis ist im Moment alles neu (durch die Corona-Beschränkungen nochmal mehr), daher wissen sie oft nicht so recht, wie sie ihren Platz in der Kirche finden. Daher bitten wir Sie, dass sie gerade zu Beginn etwas gnädig mit den Konfis sind, wenn sie mal etwas lauter und aufgeregter in der Kirche miteinander tuscheln oder unterwegs sind. Laden Sie die Konfis ein, dass sie sich zu Ihnen bzw. in Ihre Nähe setzen dürfen, zeigen sie ihnen vielleicht auch, wo sie Dinge im Gesangbuch finden können. All diese Kleinigkeiten können den Konfis helfen, sich im Gottesdienst wohl zu fühlen und so zur Ruhe zu kommen. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Ihr Verständnis.

Catarina Krause

Aus der Region:

Gottesdienste der Gemeinde Gudow

So. 10. Oktober	19. So. n. Trinitatis	10 Uhr Grambek	Pastorin Böckers, <i>Erntedankfest mit Abendmahl</i>
So. 17. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gudow	Pastorin Claudia Thumser, <i>Vorstellung als Pastorin im Ehrenamt, Abendmahlsgottesdienst, evtl. Kirchencafé</i>
So. 24. Oktober	21. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gudow	Pastor em. Andresen, <i>mit Abendmahl</i>
So. 31. Oktober	22. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gudow	Pastorin Böckers, <i>Prädikantin Wilhelmsen</i>
So. 7. November	Drittletztter So. d. Kj.	10 Uhr Grambek	Pastor em. Andresen, <i>mit Abendmahl</i>
Fr. 12. November	Martinsspiel	17 ³⁰ Uhr Gudow	Pastorin Böckers, <i>Familiengottesdienst mit Kindergarten und Feuerwehr</i>
So. 14. November	Volkstrauertag	10 Uhr Gudow	Pastorin Böckers, <i>Abendmahl, Kranzniederlegungen in Gudow und Lehmrade</i>
Mi. 17. November	Buß- u. Betttag	19 Uhr Gudow	Pastorin Böckers
So. 21. November	Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gudow	Pastorin Böckers, <i>Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres mit Einladung und Kerzenanzünden.</i>
So. 28. November	1. Advent	10 Uhr Gudow	Pastorin Böckers, <i>Abendmahlsgottesdienst</i>

Gottesdienste der Gemeinde Breitenfelde

So. 10. Oktober	19. So. n. Trinitatis	10 Uhr Niendorf	Pastorin Rath, <i>Erntedankfest mit Abendmahl</i>
So. 17. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr Breitenfelde Tramm	Pastor Lotichius Pastor Hensel
So. 24. Oktober	21. So. n. Trinitatis	10 Uhr Groß Schretstaken	Pastorin Rogall-Machona
So. 31. Oktober	22. So. n. Trinitatis	10 Uhr Breitenfelde 15 Uhr Niendorf	Pastor Lotichius, <i>Gold-Konfirmation</i> Diakonin Brüggmann & Team, <i>Familien-Godi</i>
Fr. 5. November	Taizé-Gottesdienst	20 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius & Team
So. 7. November	Drittletztter So. d. Kj.	10 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius
Do. 11. November	St. Martinsfest	17 Uhr Niendorf	Pastorin Rogall-Machona
So. 14. November	Volkstrauertag	9 Uhr Niendorf 10 Uhr Breitenfelde 14 Uhr Tramm	Pastorin Rogall-Machona, <i>mit Kranzniederlegung;</i> Pastor Lotichius, <i>mit Kranzniederlegung;</i> Pastorin Rath, <i>mit Abendmahl Kranzniederlegung, anschl. Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</i>
So. 21. November	Ewigkeitssonntag	11 Uhr Gr. Schretstaken 9 Uhr Niendorf 10 Uhr Breitenfelde	Pastorin Rogall-Machona, <i>Kranzniederlegung</i> Prädikantin Lemke Pastor Lotichius
So. 28. November	1. Advent	10 Uhr Breitenfelde 15 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius Diakonin Brüggmann & Team, <i>Familiengottesdienst</i>

Gruß aus Gudow

Liebe Geschwister unserer Nachbargemeinde, auf diesem Wege ganz herzliche Grüße aus Gudow! Viel lieber würde ich längst persönlich vor Ihnen stehen, vielleicht bei einem schönen Gottesdienst in Ihrer Gemeinde, mit anschließendem Kirchencafé, wo wir miteinander feiern und von Angesicht zu Angesicht sprechen können. Die Corona-Pandemie hat uns in den letzten knapp zwei Jahren die Zusammenarbeit ziemlich vermasselt. Trotzdem haben wir uns in vielen Sitzungen zu Finanzen, Friedhof, Kirchenmusik, Gebäuden und Öffentlichkeitsausschuss schon in kleineren Gruppen treffen können. Darüber freuen wir uns.

Gudow ist die kleinste im Bunde: Unsere Gemeindeglieder leben verteilt über elf zum Teil nur wenige Häuser große Dörfer bzw. Ortsteile auch mitten im wunderschönen Wald, gehören zu zwei Ämtern und verhandeln alles mit sechs Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern.

Für unsere drei Gemeinden gilt Gottes gutes Wort: „Seid getrost, alles Volk im Lande, und arbeitet, spricht Gott, der HERR. Denn ich bin mit Euch!“ (Prophet Haggai 2. Kapitel Vers 4)

Herzlich Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Anzeige

DRK-Pflegedienste
Herzogtum Lauenburg

Ambulante Pflege Mölln-Gudow

Wasserkrüger Weg 7 · 23879 Mölln | Tel (04542) 80 82 -35 | Fax -37
marion.loebe@drk-pflege-rz.de | www.drk-pflege-rz.de

Familienzentrum:

Farbenfrohe Aktionen im Herbst

Wir freuen uns auf einen farbenfrohen Herbst und möchten diesen mit einigen abwechslungsreichen Angeboten bereichern. In den kommenden Monaten wird es (leider) wieder früher dunkel, die Tage werden kürzer und die Zeit zu Hause entsprechend länger. An diesen manchmal auch ungemütlichen Tagen ist der ein oder andere doch froh, wenn es ein Angebot gibt, bei dem man willkommen ist und sich mit anderen austauschen, klönen und vielleicht auch einen heißen Tee oder Kaffee trinken kann. Hierzu möchte das Familienzentrum gerne seinen Beitrag leisten und schon jetzt zu den geplanten Terminen für den Herbst herzlich einladen:

„Musikgarten“:

Klänge und Rhythmen für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren
Wann? Mittwochs von 15.30 - 16.30 Uhr ab 20. Oktober 2021
Wer? Nadja Palz (zertifizierte „Musikgarten“-Leitung)

Erste-Hilfe-Kurs

mit dem Schwerpunkt „Erste-Hilfe am Kind“. Bei genügend Anmeldungen wird ein Termin bekannt gegeben!

Weck` die Königin in Dir!

Zurück zu meinen Kraftquellen (Workshop). Mit kreativen Methoden Deine Schätze wiederentdecken, die Dich stark machen!
Wann? Freitag, 3. Dezember 2021, 16.30-19.30 Uhr
Wer? Sandra Hansen (MA Kunst und Theater im Sozialen / Kunsttherapeutin) Homepage: www.design-la-vie.de
Eine Eigenbeteiligung für Materialkosten für diesen Workshop in Höhe 10 EUR pro Teilnehmerin ist erwünscht.

Stillvorbereitungskurs

Wann? 27. Oktober 2021 von 17-19 Uhr
Wer? Natalie Stolz (Still- und Laktationsberaterin, FGKIKP).

Elternvorbereitungskurs

Wann? 3. November 2021 von 17-19 Uhr.
Wer? Natalie Stolz und Ariane Hesse

Informationsnachmittag „Handling mit dem Baby“

Wann? Bei genügend Anmeldungen wird ein Termin bekannt gegeben!
Wer? Physiotherapeutin Lena Mikus

10 Themennachmittage

mit Natalie Stolz und Ariane Hesse
Wann? Dienstagnachmittag von 15.30-17 Uhr ; Beginn: 19. Oktober 2021
Wer? Natalie Stolz und Ariane Hesse

1. Wir bringen Babys in Bewegung
2. Achtsamkeit
3. Grenzen setzen
4. Veränderungen in der Partnerschaft
5. Was tue ich mir Gutes?
6. Schlafen
7. Regeln und Rituale
8. Singen im Herbst
9. Spielangebote für mein Kind
10. Offener Nachmittag mit Wunschthemen

Anzeige

GESUNDHEIT · KOMPETENZ · VERTRAUEN
www.apotheke-moelln.com

Stadt-Apotheke
DR. M. FLEMMIG
Bauhof 2 · 23879 Mölln
☎ 39 48

TEE APOTHEKE
Dr. M. Flemmig
Wasserkrüger Weg 127 a
23879 Mölln
☎ 831 56

BEAUTY PHARM
HAUT-FACHZENTRUM DER
STADT-APOTHEKE
☎ 85 80 85
KOSMETIKBEHANDLUNG
FUSSPFLEGE

**HOMÖOPATHIE · PHYTOTHEK-NATURARZNEIMITTEL
KOSMETIK-FACHBERATUNG · SANITÄTS- UND REHABEDARF**

Anmeldungen für die Teilnahme an den Angeboten bitte ausschließlich per Mail:

familienzentrum@kg-moelln.de

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Viele Grüße aus dem Familienzentrum!

Ariane Hesse und
Natalie Stolz

Endlich wieder Kinderkirche!



Nach langer Coronapause freuen wir, das Team der Kinderkirche, uns darauf, mit interessierten Kindergarten- und Schulkindern (mit oder ohne Mamas und Papas) gemeinsam zu basteln, zu spielen und schöne Geschichten von Gott zu hören und zu erleben.

Die Kinderkirche findet in weitgehend gewohnter Weise parallel zum Sonntagsgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche statt.

Auch danach wird weiterhin 1x im Monat (außer in den Schulferien) in Anlehnung an die jeweils gültigen, inzidenzabhängigen, offiziellen Corona-Bestimmungen die

Kinderkirche individuell gestaltet stattfinden.

Wir haben schon viele Ideen zu vielen spannenden und schönen Themen, und wir freuen uns auf jeden einzelnen von euch!!!

Die nächsten „Kiki-Termine“ sind voraussichtlich der 31.10., der 21.11. und der 19.12.

Britta Engel

Seniorinnen und Senioren gesucht!

Wir suchen ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren, die Lust haben, uns bei den Geburtstagsbesuchen unserer Gemeindeglieder ab 80 Jahren zu unterstützen.

Das bedeutet: Für die Bezirke Mölln Nord und Stadt, für den Bezirk rund um das Jochim-Polleyn-Zentrum und für den Bezirk Waldstadt suchen wir Senioren und Seniorinnen, die unsere „Geburts-

tagskinder“ im Alter von 80, 85 und ab 90 Jahren in jedem Jubeljahr besuchen, eine Geburtstagskarte sowie ein kleines Präsent überreichen.

Wenn Sie Interesse und/oder Fragen haben, melden Sie sich gern im Kirchenbüro Tel. 04542/85688-15.

Nicole Fuhrmann

Der nächste Gemeindeausflug

Am 19.10.2021 findet der nächste Gemeindeausflug statt.

Es geht zum Herzapfelhof nach York. Die Kosten betragen incl. Busfahrt, Führung und Kaffeegedeck 45 EUR ab 30 Personen.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2021.

Informationen und Anmeldung über Frau Mennecke, Tel. 6246.

Der Andere Advent

Der sehr gefragte Kalender ist ab November wieder für 8,50 EUR in St. Nicolai und im Kirchenbüro erhältlich.

Wir nehmen Ihre Vorbestellungen gerne ab sofort bis zum 14. Oktober 2021 entgegen. Die Nachfrage war im letzten Jahr so hoch, dass wir leider nicht für jeden Interessierten einen Kalender hatten.

Der Kalender ist sehr beliebt als Geschenk für Familie und Freunde. Die Wochentage der Kalenderblätter eröffnen vom 28. November bis zum 6. Januar eine bunte Mischung aus Gedichten, Geschichten und Erzählungen.

Anzeige



**Wir
machen
Zukunft.**

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Die St. Nicolai-Kirche klingt besser!

Die Zeit der Bauarbeiten in der St. Nicolai-Kirche ist für die Installation einer neuen Akustik- und Videoanlage genutzt worden. Besucher der Kirche hatten sich in den letzten Jahren zunehmend über die schlechte Akustik in der Kirche geäußert.

Nun hat der Förderverein der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln es möglich gemacht, dass eine zeitgemäße neue Audio- und Videoanlage eingebaut werden konnte. Die gute Akustik reicht bis in die letzten Reihen, so berichten begeisterte Zuhörer einer Klangprobe. Neben den Gottesdiensten können in der Kirche nun noch besser verschiedenste Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Filmvorführungen in hoher Bild- und Klangqualität stattfinden.

Für Besucher, die eine Hörunterstützung benötigen, stehen Taschenempfänger mit Kopfhörern zur Verfügung.

Bedanken möchten wir uns bei den langjährigen und treuen Mitgliedern des Fördervereins, die die Umsetzung dieses großen Projektes über einige Jahre unterstützt haben.

Das nächste Großprojekt wird die Beteiligung an einem neuen Beleuchtungskonzept sein. Auch hier sind die Lampen in die Jahre gekommen und es soll lichter werden. Über Spenden für dieses Projekt oder auch eine Mitgliedschaft im Verein würden wir uns sehr freuen.

Den Kontakt erhalten Sie über das Kirchenbüro.

Susanne Wenck-Bauer
Vorsitzende des Fördervereins

Aus dem Orgelbauverein:

Orgelweihe in Sicht!

Die derzeit etwas geringeren coronabedingten Einschränkungen nutzte meine Orgelfreundin Cäcilia zu einem Besuch in Mölln: „Sag mal, wie lange soll das mit Eurer Orgel denn eigentlich noch dauern? Ihr seid schon so lange dabei; wird das noch was vor Weihnachten?“

„Du wirst lachen, aber genau das ist der Plan: vor Weihnachten soll alles fertig sein!“ „Äh, Du sprichst von diesem Jahr...?“

„Vollkommen richtig, vom Jahr 2021, in dem die Orgel Instrument des Jahres ist! Am dritten Adventswochenende, also vom 10.-12.12.21, wollen wir die festliche Einweihung feiern: Am Freitag beginnt das Fest mit der Or-



gelweihe und dem Einweihungskonzert mit den Orgelprofessoren Arvid Gast und Pieter van Dijk. Am Samstag haben wir erstmal ein Programm mit einem Modell einer kleinen Orgel zum Zusammenbauen. Da wird anschaulich, wie aus den einzelnen Teilen Schritt für Schritt eine Orgel entsteht und wie alles funktioniert. Daran können sich genauso Kinder beteiligen wie interessierte Erwachsene. Andererseits gibt es natürlich auch Vorträge: Zur Restaurierung, zu den Orgelpfeifen, die wir aus Kappeln bekommen haben, und zu den verschiedenen Orgelbauern, die hier in Mölln ihre Pfeifen und manch sonderbare Geschichte hinterlassen haben.

Am Nachmittag präsentiert das Ensemble Marescotti die Scherer-Bünting-Organ im kammermusikalischen Rahmen, zum

abendlichen Ausklang spielt Professor Harald Vogel Orgelmusik bei Kerzenschein.

Und auch am Sonntag geht es noch weiter mit einem festlichen Adventsgottesdienst und danach mit dem Abschlusskonzert, für das der polnische Organist Prof. Krzysztof Urbaniak, der in Stettin Dokumente von Jacob Scherer entdeckt hat, gewonnen werden konnte.“

„Kann ich dann einfach zu jedem Konzert und Programmpunkt hingehen?“

„Das, liebe Cäcilia, geht leider nicht, da wir wegen Corona immer noch bestimmte Rahmenbedingungen einhalten müssen, Abstand, 3G-Regel usw., na, Du weißt schon...“

„Willst Du damit sagen, dass ich nicht kommen darf???“

„Natürlich darfst Du kommen, aber Du musst Dich anmelden: Alle Pfeifenpaten - wie Du -, alle Spender und Unterstützer bekommen demnächst eine Einladung mit einem detaillierten Programmablauf und einem Rückschein, um sich damit anzumelden. Und wer teilnehmen möchte, ohne bislang als Unterstützer aufgefallen zu sein, kann sich im Kirchenbüro oder beim Orgelbauverein melden und bekommt dann auch noch eine Einladung. So hoffen wir, alles coronakonform vorbereiten zu können.“

„Wenn ich das so höre, muss ich jetzt erstmal los und mir schnellstens ein Quartier für das Wochenende reservieren...“

Hartmut Ledeboer

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

Wir feiern Gottesdienste! Bei einem stetigen kreisweiten Inzidenzwert von über 50 tritt nach Beschluss des Kirchengemeinderats die sog. „3G-Regel“ in Kraft. Bitte bringen Sie dann zum Gottesdienst einen Nachweis über vollständige Impfung, Genesung oder ein negatives Testergebnis mit, das nicht älter ist als 24 Stunden. Da sich die Bedingungen immer wieder verändern, beachten Sie bitte die Informationen auf unserer Homepage (www.kirche-moelln.de) und in der Tagespresse.

3. Oktober – Erntedank:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastoren Lage, Vikarin Henschen
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Nagel

10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pin. Engel-Runge, Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation
Heilig-Geist-Kirche: Pastor em. Mader

17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies Heilig-Geist-Kirche: Vikarin Henschen

31. Oktober – Reformationsfest:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage, Vikarin Henschen & Team; Zentraler Gottesdienst

7. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastor Lage und Pastorin Sonny-Lagies
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Nagel

14. November – Volkstrauertag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage
Heilig-Geist-Kirche: Pin. Engel-Runge, Kranzniederlegung auf dem Alten Friedhof

17. November – Buß- und Bettag:

Gudow: Pastorin Böckers, 19 Uhr, Gottesdienst für die Region

21. November – Ewigkeitssonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorinnen Lage und Sonny-Lagies
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage

28. November – 1. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastorinnen Lage und Sonny-Lagies
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Nagel

5. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage und Musikerinnen und Musiker des Folk-Clubs
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

12. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren-Team; Einweihung der Scherer-Bünting Orgel

19. Dezember – 4. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies

24. Dezember – Heiligabend:

St. Nicolai-Kirche:	Heilig-Geist-Kirche:
14.30 Uhr: Diakonin Krause; Krippenspiel	14 Uhr: Pastorin Engel-Runge
16 Uhr: Pastorin Nagel + Kinderchor II	15.30 Uhr: Pastor Lage
17.30 Uhr: Pastorin Nagel	17 Uhr: Pastor Lage
23 Uhr: Pastorin Lage; Chöre	

Gottesdienste